

Pressemitteilung

GVG startet Vermarktung für Glasfasernetz in Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen

Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen gehen einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: gemeinsam mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und ihrer Marke teranet sowie der Deutsche Giga Access starten sie das Projekt Glasfaserausbau. Die Vermarktung für das Zukunftsprojekt beginnt am 15. November 2022. Ab diesem Zeitpunkt haben rund 7.500 private Haushalte und Gewerbetreibende in den Kommunen die Möglichkeit, sich einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Gebäude zu sichern.

11.11.2022, Kiel/Aichtal/Schlaitdorf/Neckartailfingen. In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen an die verfügbaren Bandbreiten von Internetverbindungen immer weiter gestiegen. Ob Homeoffice, Homeschooling, Streaming oder Online-Shopping – ein schnelles, stabiles Internet ist für viele Aktivitäten im Alltag unerlässlich geworden. Um diesen Bedarf zu decken, setzen Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen nun auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes. Gemeinsam mit der GVG Gruppe und der Deutsche Giga Access (DGA) soll sukzessive ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) errichtet werden. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheiten gebracht, sodass Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde sichergestellt werden können. Die Vermarktung der Glasfaserprodukte startet in den drei Kommunen am 15. November 2022.

„Störungs- und schwankungsanfällige Kupferleitungen sind in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung keine Alternative mehr. Dem Glasfasernetz mit seinen konkurrenzlos hohen Down- und Uploadraten gehört die Zukunft“, fasst Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter in Baden-Württemberg, zusammen. Das Ausbauprojekt ist Teil eines bundesweiten Kooperationsmodells zwischen der GVG Glasfaser und der DGA zu Gunsten eines möglichst flächendeckenden Ausbaus mit zukunftsicherer, reiner Glasfaser in ganz Deutschland. Im Rahmen der Zusammenarbeit bündeln beide Partner ihre Kernkompetenzen: Während die DGA als Eigentümerin die ultraschnellen FTTH-Glasfasernetze plant, baut und betreibt, übernimmt die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet die Vermarktung sowie das Endkundengeschäft samt attraktiver Tarifmodelle. Das Glasfasernetz wird vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz errichtet. Damit der Ausbau realisiert werden kann, müssen sich mindestens 40 Prozent der Wohn- und Geschäftseinheiten für einen Glasfaseranschluss entscheiden. „Wir bauen das Netz in Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen eigenwirtschaftlich aus, nutzen also keinerlei Förder- oder Steuergelder, sodass wir eine gewisse Akzeptanz benötigen“, erklärt Dr. Arno Wilfert, CEO der Deutsche Giga Access. „Auch für die Tiefbauarbeiten übernehmen wir sämtliche Kosten, sofern die Grundstücksgrenze nicht weiter als 30 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist.“

Gemeinden stehen hinter dem Glasfaserausbau

Sebastian Kurz, Bürgermeister von Aichtal, ist von der Zukunftssicherheit reiner Glasfaser überzeugt: „Mit dem geplanten flächendeckenden Glasfaserausbau haben wir die Chance, uns hinsichtlich der immer weiter steigenden Bandbreitenanforderungen langfristig sicher aufzustellen.“ Vor allem das angebotene Gesamtpaket der Kooperation von GVG und DGA, das aus Ausbau, Vermarktung und Netzbetrieb besteht, habe ihn und seine Amtskollegen aus Schlaitdorf und Neckartailfingen überzeugt. „Mit den beiden Unternehmen haben wir Partner an

unserer Seite, die jede Phase dieses umfangreichen Projekts in eigener Hand behalten“, fasst Neckartailfingens Bürgermeister Wolfgang Gogel zusammen. Eine Perspektive zu haben, um breitbandtechnisch nicht abgehängt zu werden, sei langfristig essenziell. „Insbesondere die vergangenen zwei Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig eine gut funktionierende Internetleitung auch für uns alle ist - als Privatpersonen, aber auch als Unternehmerinnen und Unternehmer“, ergänzt Sascha Richter, Bürgermeister in Schlaitdorf.

Infoveranstaltungen und offene Beratungen zum Glasfaserausbau

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in der Gemeinde zu informieren, lädt die GVG Glasfaser alle Interessierten zu insgesamt sechs Infoveranstaltungen ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aichtal

Dienstag, **15.11.2022** und **17.01.2023** jeweils um 19:00 Uhr
Festhalle Aich (Mühläcker 8, 72631 Aichtal)

Schlaitdorf

Mittwoch, **30.11.2022** und Mittwoch, **25.01.2023** jeweils um 19:00 Uhr
Bürgersaal (Florianweg 6, 72667 Schlaitdorf)

Neckartailfingen

Dienstag, **29.11.2022** und Montag, **30.01.2023** jeweils um 19:00 Uhr
Gemeindehalle Neckartailfingen (Alleenstr. 15, 72666 Neckartailfingen)

Die Expertinnen und Experten von teranet stehen allen Interessierten zudem auch bei offenen Beratungen in den jeweiligen Rathäusern zur Verfügung:

Aichtal: dienstags 16:00 - 18:00 Uhr (Rathauseingang, Waldenbucher Str. 30) ab 22.11.2022

Schlaitdorf: donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr (am barrierefreien Zugang, Hauptstr. 32) ab 1.12.2022

Neckartailfingen: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr (Rathausfoyer, Nürtinger Str. 4) ab 6.12.2022

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf [teranet.de](https://www.teranet.de) beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2011 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die

GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in rund 200 Kommunen aktiv und zählt mehr als 90.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt

Verena Dittrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099 542
Mobil: 0152 226 173 55
Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de